

6. Dezember • im Peschkenhaus
Café Matinée

Viermal im Jahr laden das Schlosstheater Moers und der Freundeskreis des S.T.M. zur Café Matinée ins Peschkenhaus ein. In gemütlicher Atmosphäre erhalten Besucher*innen Einblicke hinter die Kulissen. Vorgestellt werden kommende Inszenierungen, neue Gesichter im Ensemble und aktuelle Entwicklungen rund ums Theater.

Begleitet wird das Ganze wie immer von einem künstlerischen Programm – mit Lesungen, Musik oder szenischen Ausschnitten aus bevorstehenden Aufführungen. Diesmal erwartet das Publikum die Geschichte des Weihnachtsfrieden von 1914, jenes bewegende historische Ereignis, das inmitten des Ersten Weltkriegs ein Zeichen der Menschlichkeit setzte. Zudem ein Einblick in die Inszenierung *Söhne*, die wenige Tage später ihre deutschsprachige Erstaufführung in der Kapelle feiern wird.

Passend zur Jahreszeit gibt es neben Kaffee und Kuchen auch Glühwein.

Willkommen sind alle, die sich für die Theaterarbeit in Moers interessieren!

Der Eintritt ist frei! Um Anmeldung über unsere Website wird gebeten.

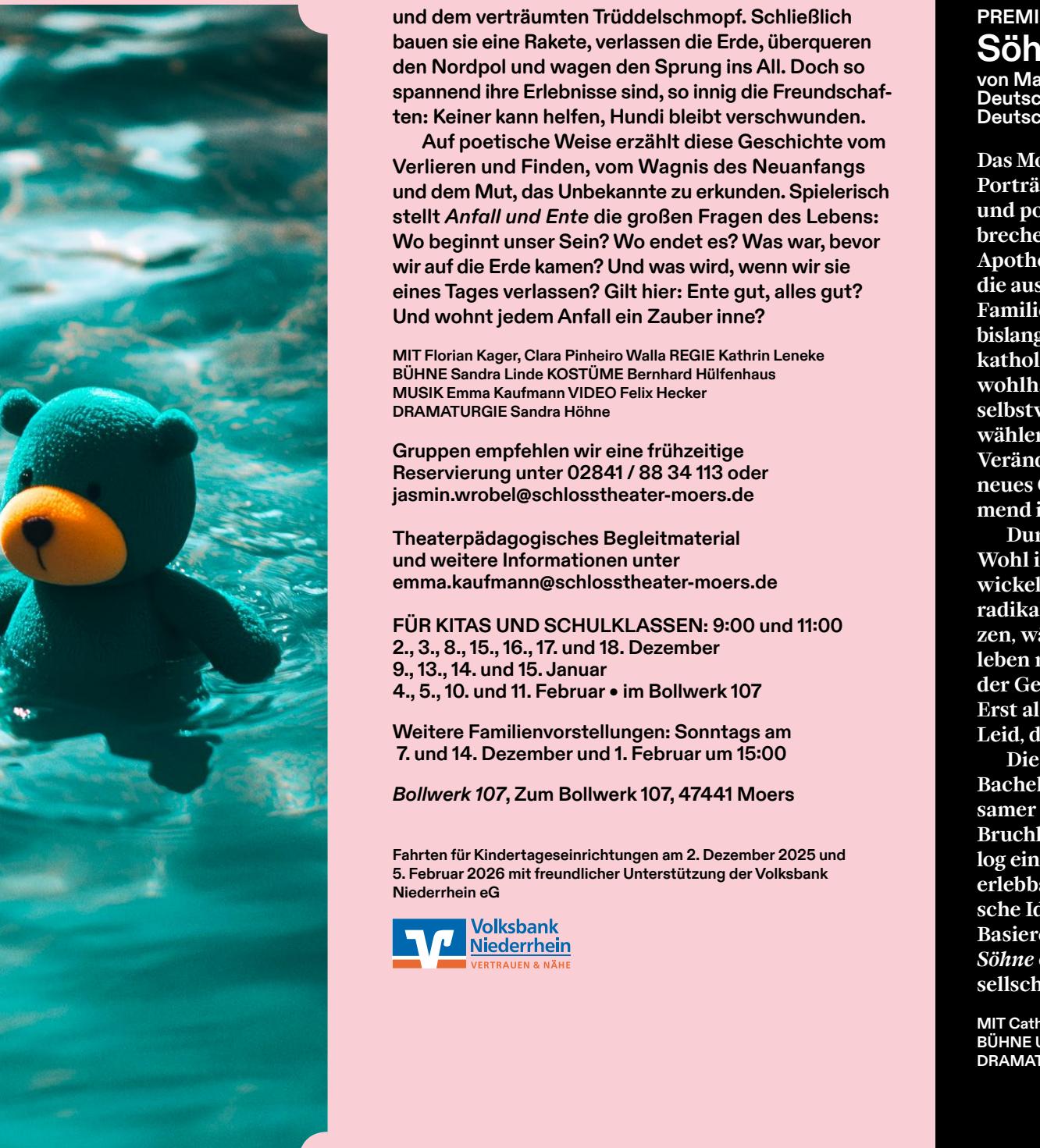


7., 14. Dezember, 1. Februar • im Bollwerk
Anfall und Ente

von Sigrid Behrens, ab 5 Jahren

Ente liebt die Stille, das sanfte Plätschern des Wassers. Anfall will Neues entdecken, Abenteuer erleben. Als Hund, Entes Kuscheltiert, spurlos verschwindet, muss auch Ente die vertrauten Pfade verlassen. Das ungleiche Team macht sich gemeinsam auf die Suche.

Sie begegnen eigenartigen Gestalten, schließen Freundschaft mit einem pfundigen Pfannkuchen, einer wirbelnden Kissenschlacht, einem weisen Pinguin



und dem verträumten Trüddelschmopf. Schließlich bauen sie eine Rakete, verlassen die Erde, überqueren den Nordpol und wagen den Sprung ins All. Doch so spannend ihre Erlebnisse sind, so innig die Freundschaften: Keiner kann helfen, Hundt bleibt verschwunden.

Auf poetische Weise erzählt diese Geschichte vom Verlieren und Finden, vom Wagnis des Neuanfangs und dem Mut, das Unbekannte zu erkunden. Spielerisch stellt *Anfall und Ente* die großen Fragen des Lebens: Wo beginnt unser Sein? Wo endet es? Was war, bevor wir auf die Erde kamen? Und was wird, wenn wir sie eines Tages verlassen? Gilt hier: Ente gut, alles gut? Und wohnt jedem Anfall ein Zauber inne?

MIT Florian Kager, Clara Pinheiro Walla REGIE Kathrin Leneke BÜHNE Sandra Linde KOSTÜME Bernhard Hülfenhaus MUSIK Emma Kaufmann VIDEO Felix Hecker DRAMATURGIE Sandra Höhne

Gruppen empfehlen wir eine frühzeitige Reservierung unter 02841 / 88 34 113 oder jasmin.wrobel@schlosstheater-moers.de

Theaterpädagogisches Begleitmaterial und weitere Informationen unter emma.kaufmann@schlosstheater-moers.de

FÜR KITAS UND SCHULKLASSEN: 9:00 und 11:00 2., 3., 8., 15., 16., 17. und 18. Dezember 9., 13., 14. und 15. Januar 4., 5., 10. und 11. Februar • im Bollwerk 107

Weitere Familienvorstellungen: Sonntags am 7. und 14. Dezember und 1. Februar um 15:00 Bollwerk 107, Zum Bollwerk 107, 47441 Moers

Fahrten für Kindertageeinrichtungen am 2. Dezember 2025 und 5. Februar 2026 mit freundlicher Unterstützung der Volksbank Niederrhein eG

Volksbank Niederrhein VERTRAUEN & NÄHE

MIT Catherine Elsen REGIE Lynn t musiol BÜHNE UND KOSTÜM Ulla Wills DRAMATURGIE Gabriel Rodriguez

PREMIERE 13. Dezember • in der Kapelle
Söhne

von Marine Bachelot Nguyen
Deutsch von Claudia Hamm
Deutschsprachige Erstaufführung

Tauchen Sie bei Tee und Gebäck ein in die Welt von Jane Austen.

Auf poetische Weise erzählt diese Geschichte vom Verlieren und Finden, vom Wagnis des Neuanfangs und dem Mut, das Unbekannte zu erkunden. Spielerisch stellt *Anfall und Ente* die großen Fragen des Lebens: Wo beginnt unser Sein? Wo endet es? Was war, bevor wir auf die Erde kamen? Und was wird, wenn wir sie eines Tages verlassen? Gilt hier: Ente gut, alles gut? Und wohnt jedem Anfall ein Zauber inne?

MIT Matthias Heße, Florian Kager, Clara Pinheiro Walla

31. Januar • im Studio, mit gemeinsamem Spaziergang zum Spielort Kapelle

Gemeinsam schauen

Rahmenveranstaltung zur Vorstellung „Söhne“

MIT Emil Borgeest, Leo Meier, Olaf Meier und dem Ensemble

Nicht jede*r geht gerne alleine ins Theater. Mit *Gemeinsam schauen* möchten wir ein gemeinsames Theatererlebnis ermöglichen – für alle, die Lust auf Austausch haben, aber vielleicht niemanden finden, der sie ins Theater begleitet. Zu ausgewählten Vorstellungen gibt es die Gelegenheit, andere Besucher*innen kennenzulernen. Dazu bieten wir ein Theater-Speed-Dating an, bei dem man in kurzer Zeit verschiedene Menschen trifft, bevor es geht.

Okay, okay, okay, wir geben es ja zu: Bis hierhin hat die KI diesen Text geschrieben. Aber warum auch nicht? Kann sie nicht längst alles, was wir nicht auch können? Und mehr noch, kann sie es vielleicht sogar besser? Müssen wir uns überhaupt noch auf die Bühne stellen?

Definitiv! Denn so schnell geben wir den Kampf nicht auf. Und IHR entscheidet, WER GEWINNT. Also seid dabei beim großen Showdown: *Gude Leude vs. KI*.

Vor der Vorstellung laden wir Sie herzlich zu einem gemeinsamen Sektempfang ein.

Der Eintritt ist frei! Um Anmeldung über unsere Website wird gebeten.

17. Januar • im Studio

Tea Time mit Jane Austen

Wo sind denn alle? Na, hier!

Lesung von und mit Emil Borgeest, Leo und Olaf Meier und dem Ensemble

Weitere Vorstellungen: 19. und 21. Dezember, 9., 18., 23., 25. und 31. Januar und 6., 8., 13. und 14. Februar • in der Kapelle

Matinée am 7. Dezember • im Studio

Eine Koproduktion mit den

théâtre de la Ville de Luxembourg Opéra de Luxembourg

20. Dezember, 10., 16., 24., 30. Januar • im Schloss

Der Frieden

MIT Catherine Elsen, Matthias Heße, Florian Kager, Ben Krolzik, Rose Lohmann, Clara Pinheiro Walla REGIE Daniel Kunze

BÜHNE UND KOSTÜM Sophie Leybold MUSIK Peter Winking

SOUNDESIGN Manuel Fehlings DRAMATURGIE Sandra Höhne

In ihren Geschichten sehnen sich die Heldinnen nach der wahren Liebe und nicht nach einer Versorgungssehe, die in die Einsamkeit führt.

Tauchen Sie bei Tee und Gebäck ein in die Welt von Jane Austen.

Auf poetische Weise erzählt diese Geschichte vom Verlieren und Finden, vom Wagnis des Neuanfangs und dem Mut, das Unbekannte zu erkunden. Spielerisch stellt *Anfall und Ente* die großen Fragen des Lebens: Wo beginnt unser Sein? Wo endet es? Was war, bevor wir auf die Erde kamen? Und was wird, wenn wir sie eines Tages verlassen? Gilt hier: Ente gut, alles gut? Und wohnt jedem Anfall ein Zauber inne?

MIT Matthias Heße, Florian Kager, Clara Pinheiro Walla

Silvester • im Schloss

Gude Leude vs. KI

von und mit Tobi Hebbelmann, Nils Krebschmer,

Leonie Houben und Christoph Bahr

Gastspiel – mit Silvester-Umtrunk

Erlebt die Zukunft der Impro-Comedy live auf der Bühne!

Hier treten menschliche Kreativität und künstlerische Intelligenz gegeneinander an – spontan, witzig und voller Überraschungen. Ob KI-Helden, digitale Missverständnisse oder futuristische Alltagsszenarien – alles ist möglich, aber nichts ist vorhersehbar.

PREMIERE 26. Februar • im Schloss

Wo sind denn alle?

Uraufführung von Emil Borgeest und Leo Meier

Vier Nachbar*innen, vier Leben. Sie kaufen Obst, gestehen sich ihre Liebe und singen gemeinsam Lieder. Sie fühlen sich einander nah und dann, ganz plötzlich und von einem Moment auf den nächsten: fern. Das versuchen sie zu erklären. Und zu verstehen. Glücklicherweise kommt Olaf Meier, der fast 30 Jahre die Telefonseelsorge Duisburg/Mülheim/Oberhausen geleitet hat, in unsre kleine Gemeinschaft und seiner Familie zu verbergen. Erst als die Familie zerbricht, erkennt Cathy das Leid, das sie verursacht hat.

Der Krieg schafft unzählige Tragödien und seit Aristophanes, dem „Vater der Komödie“, auch Lustspiele. Mit *Der Frieden* hat er eine rauhe Komödie geschaffen, in der die einfache Unterscheidung in Gut und Böse nicht leicht zu treffen ist. Kriegsgewinner und -verlierer werden Friedensgewinnern und -verlierern gegenübergestellt. Die Grundfrage, warum Menschen Kriege führen, wird dadurch nicht nur emotional, sondern auch humorvoll gestellt. Ein altes Märchen über moderne Menschen. Ein Gleichnis, das mit viel Fantasy auf unsere Realität schaut. Das Ensemble hat den antiken Text von Aristophanes in der Bearbeitung des französischen Theatermachers Antoine Vitez für unsere Zeit weiterentwickelt.

Nach den Publikumerfolgen *zwei herren von real madrid* und *fünf Minuten stille* schreibt Leo Meier nun zusammen mit Emil Borgeest ein neues Stück für das S.T.M. Gemeinsam mit dem Ensemble stellen sie zentrale Fragen unserer Zeit: Wie entsteht Gemeinschaft? Wie entsteht Einsamkeit? Und: Wo sind denn alle?

Der Eintritt ist frei! Um Anmeldung über unsere Website wird gebeten.

7. Februar • im Studio

Tea Time mit Jane Austen

Wo sind denn alle? Na, hier!

Lesung von und mit Emil Borgeest, Leo und Olaf Meier und dem Ensemble

Weitere Vorstellungen: 19. und 21. Dezember, 9., 18., 23., 25. und 31. Januar und 6., 8., 13. und 14. Februar • in der Kapelle

Matinée am 7. Dezember • im Studio

Eine Koproduktion mit den

théâtre de la Ville de Luxembourg Opéra de Luxembourg

darüber sprechen, was Einsamkeit von Alleinsein unterscheidet und wie man aus der unverschuldeten Isolation herauskommen kann. Aus scheinbar banalen Alltagssituationen – ein Wasserfleck, ein schweres Paket, die Sehnsucht nach der Ferne – entfalten sich existentielle Fragen nach Nähe, Ein-

Samkeit und Sinn. Hinter den unscheinbaren Dia-

logen offenbart sich die Zerrissenheit der Figuren,

die zwischen Gesprächsschleifen und Schweigen

nach Orientierung suchen.

Silvester • im Schloss

Gude Leude vs. KI

von und mit Silvester-Umtrunk

Weil Kultur uns alle inspiriert.

Vom Brauchtum bis zum Stilbruch, von der Klassik bis zur Moderne.

Wir unterstützen die großen und ganz vielen kleinen Kulturtipps hier am Niederrhein.

Mehr Infos unter:

www.sparkasse-am-niederrhein.de

Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse am Niederrhein

enni.

„Wir feiern

vielfältige Events

in Moers“

Erleben Sie das ganze Jahr die Enni Veranstaltungen

enni. Weil wir von hier sind.

www.enni.de/events

enni.

Wir feiern

vielfältige Events

in Moers“

7. Januar • im Studio

Tea Time mit Jane Austen

Wo sind denn alle? Na, hier!

Lesung von und mit Emil Borgeest, Leo und Olaf Meier und dem Ensemble

Weitere Vorstellungen: 19. und 21. Dezember, 9., 18., 23., 25. und 31. Januar und 6., 8., 13. und 14. Februar • in der Kapelle

Matinée am 7. Dezember • im Studio

Eine Koproduktion mit den

théâtre de la Ville de Luxembourg Opéra de Luxembourg

S.T.M.

darüber sprechen, was Einsamkeit von Alleinsein unterscheidet und wie man aus der unverschuldeten Isolation herauskommen kann. Aus scheinbar banalen Alltagssituationen – ein Wasserfleck, ein schweres Paket, die Sehnsucht nach der Ferne – entfalten sich existentielle Fragen nach Nähe, Ein-

Samkeit und Sinn. Hinter den unscheinbaren Dia-

logen offenbart sich die Zerrissenheit der Figuren,

die zwischen Gesprächsschleifen und Schweigen

nach Orientierung suchen.

Silvester • im Schloss

Gude Leude vs. KI

von und mit Silvester-Umtrunk

Weil Kultur uns alle inspiriert.

Vom Brauchtum bis zum Stilbruch, von der Klassik bis zur Moderne.

Wir unterstützen die großen und ganz vielen kleinen Kulturtipps hier am Niederrhein.

Mehr Infos unter:

www.sparkasse-am-niederrhein.de

Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse am Niederrhein

enni.